

# Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	11
1. DIE OPPOSITION IM PARLAMENTARISCHEN SYSTEM WESTLICHER DEMOKRATIEN	21
1.1 Das Konkurrenztheorem	21
1.2 Das Niedergangs- oder Verfallstheorem	26
1.3 Das Gemeinsamkeits- ("Bipartisanship"-) Theorem	30
1.4 Die Opposition in der Bundesrepublik Deutschland	34
2. DIE WIEDERVEREINIGUNGSPOLITIK DER SPD VON 1955 BIS 1959	40
2.1 Die Oppositionspolitik der SPD und ihr Oppositionsverständnis	40
2.2 Die sozialdemokratische Opposition und die deutsche Frage in der internationalen Politik	45
2.2.1 Die Chancen der Wiedervereinigung aus sozialdemokratischer Sicht	45
2.2.2 Das Verhältnis zur amerikanischen Deutschlandpolitik	49
2.2.3 Die Perzeption der sowjetischen Deutschlandpolitik	53
2.3 Die "doppelte" Oppositionspolitik der SPD	58
2.3.1 Die Kritik an der Deutschlandpolitik der Bundesregierung	58
2.3.2 Die Ablehnung der ostdeutschen Konföderationspläne	65
2.4 Die deutschlandpolitischen Alternativen der Opposition	69
2.4.1 Das System kollektiver Sicherheit als äußerer Rahmen für das wiedervereinigte Deutschland	69
2.4.2 Disengagement als Voraussetzung für die Wiedervereinigung	71
2.4.3 Der Deutschlandplan	73
2.5 Gesamtdeutsche Aspekte der sozialdemokratischen Deutschlandpolitik	76
2.5.1 Die Opposition zwischen Bundesrepublik und Gesamtdeutschland	76
2.5.2 Exkurs: Die SPD und die Rückgliederung des Saarlandes	77
2.5.3 Sozialdemokratische Vorschläge zur inneren Struktur Gesamtdeutschlands	78
2.6 Bilanz der sozialdemokratischen Oppositionspolitik von 1955 bis 1959	80

3.	DER WANDEL DER SOZIALDEMOKRATISCHEN DEUTSCHLANDPOLITIK INNERHALB EINES GESAMTPOLITISCHEN KURSWECHSELS DER OPPOSITION	86
3.1	Die Identifikation mit der westdeutschen Gesellschaft	86
3.2	Der deutschlandpolitische Wandel der SPD	88
3.3	Ursachen und Konsequenzen des Wandels	90
4.	DIE NEUORIENTIERUNG DER SOZIALDEMOKRATISCHEN DEUTSCHLANDPOLITIK VON 1960 BIS 1966	94
4.1	Die neue Oppositionspolitik und das neue Oppositionsverständnis der SPD	94
4.2	Die Deutschlandpolitik der SPD zwischen internationaler und nationaler Anpassung	97
4.2.1	Die Orientierung an der amerikanischen Deutschlandpolitik	97
4.2.2	Die striktere Abgrenzung gegenüber der Sowjetunion	104
4.2.3	Das Verhältnis zur DDR	106
4.2.4	Die Politik der Gemeinsamkeit	109
4.3	Die deutsche Frage innerhalb einer aktivierten Osteuropapolitik der SPD	114
4.3.1	Das Streben nach ostpolitischer Gemeinsamkeit mit der Bundesregierung	114
4.3.1.1	Die Frage diplomatischer Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten	116
4.3.1.2	Das Problem der deutschen Ostgrenzen	117
4.3.2	Koexistenz als Mittel zur friedlichen Transformation des Ost-West-Konflikts	118
4.3.3	Ein westeuropäisches Sanierungsprojekt für Osteuropa?	121
4.3.4	Die Einbeziehung der DDR in die Entspannungspolitik mit Osteuropa	123
4.4	Die Opposition in der deutschlandpolitischen Offensive	124
4.4.1	Die Sozialdemokratie und die Wiedervereinigung Deutschlands	124
4.4.2	Die "Politik der kleinen Schritte"	126
4.4.3	Westberlin - Ausgangspunkt der sozialdemokratischen Deutschlandpolitik	131
4.4.4	Der Redneraustausch	135
4.4.5	Der Eintritt der Sozialdemokraten in die Regierungsverantwortung	138

4.5	Die sozialdemokratische Oppositionspolitik 1960 bis 1966	140
5.	OPPOSITIONSTHEORIEN, PARLAMENTARISCHE OPPOSITION UND AUSSENPOLITISCHE PRAXIS	145
	ANMERKUNGEN	152
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	196
	PERSONENREGISTER	214
	SACHREGISTER	215